



UMWELTINSTITUT OFFENBACH GMBH

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Frankfurter Str. 48, 63065 Offenbach am Main

Kontakt: mail@umweltinstitut.de, Tel.: 069-810679, Fax: 069-823493

www.umweltinstitut.de

Strahlenschutzbeauftragter

Kurse im Strahlenschutz - Bereich Forschung und Technik

Staatlich anerkannte Schulung zum Erwerb der Fachkunde gemäß § 30 Abs. 3 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und der Fachkunde-Richtlinie Technik nach StrlSchV

Die Schulung wendet sich an Personen, die Tätigkeiten nach der StrSchV in der Technik (Strahlenschutzverantwortliche, **Strahlenschutzbeauftragte** und andere Personen aus dem Bereich Forschung und Technik, Fachkundegruppen S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1, S2.2, S2.3, S4.1, S4.2, S5) ausführen.

Tätigkeiten nach der *Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)* vom 20.07.2001 erfordern den Besitz der Fachkunde im Strahlenschutz. Diese wird durch eine für den jeweiligen Anwendungsbereich geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung erworben.

Termine: 22. - 26. Februar 2010

06. - 10. September 2010

*Diese Veranstaltung ist
gem. § 4 Nr. 21a) bb) des
Umsatzsteuergesetzes
von der Mehrwertsteuer befreit.*

Ausnahme: Der Kurs für den Umgang mit Aktivitäten über dem 10^5 -fachen der Freigrenze (Module GH und OH Fachkundegruppe S4.2) dauert von Montag bis Samstag.

Kursleitung: Prof. Dr. Hans Georg Scheibel,
Labor für Kerntechnik und kernphysikalische Messtechnik.
Fachhochschule Wiesbaden, Fachbereich Physikalische Technik

Veranstaltungsort: Rüsselsheim (Außenstelle der Fachhochschule Wiesbaden)

Unterrichtszeit: täglich 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter:

Umweltinstitut Offenbach

Frankfurter Str. 48, 63065 Offenbach am Main

Telefon 069 / 81 06 79 Fax: 82 34 93

mail@umweltinstitut.de

Ansprechpartner im Umweltinstitut Offenbach: Martin Jahn



Ob Seminar oder Workshop, Schulung, Tagung oder Fachlehrgang:
Fortbildung im UIO ist immer Unterstützung für die betriebliche Praxis!

www.umweltinstitut.de



Kurse im Strahlenschutz - Bereich Forschung und Technik

Die vorliegende Schulung vermittelt die erforderlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten für Tätigkeiten gemäß StrSchV und **Fachkunde-Richtlinie Technik** vom 18.06.2004 nach StrlSchV (**Fachkundegruppen S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1, S2.2, S2.3, S4.1, S4.2, S5**).

Die Teilnehmer werden praxisnah und in kompakter Form mit notwendigen gesetzlichen und naturwissenschaftlichen Grundlagen des Strahlenschutzes vertraut gemacht.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung ist eine Voraussetzung für die Bestellung zum **Strahlenschutzbeauftragten** gemäß § 30 Abs.3 StrSchV.

Die von der Schulung abgedeckten **Kurse im Strahlenschutz** sind von den zuständigen Behörden, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Regierungspräsidium Kassel, zum Nachweis der Fachkunde anerkannt.

Die erworbenen Zertifikate sind bundesweit gültig!

Die Schulung deckt folgende Kurse ab:

STRAHLENSCHUTZKURSE IM TECHNISCHEN BEREICH:

- Kurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz; Grundmodul GG**
- Fachkundegruppen **S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1** -
- Kurs für den Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen; Modul GH**
- Fachkundegruppen **S2.2**-
- Kurs für Anwender ungeschirmter umschlossener radioaktiver Stoffe; Module GH u. UH**
- Fachkundegruppen **S2.3**-
- Kurs für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen; Module GH und OG**
- Fachkundegruppen **S4.1**-
- Kurs für den Umgang mit Aktivitäten über dem 10⁵-fachen der Freigrenze; Module GH u. OH**
- Fachkundegruppen **S4.2**- (*Kursdauer: Montag-Samstag*)
- Kurs für die Beschäftigung in fremden Anlagen; Module GG und FA**
- Fachkundegruppen **S5**-

Die einzelnen Kurse haben einen Umfang von zwei bis sechs Tagen und bauen zum Teil aufeinander auf.

Wir empfehlen im Sinne einer fundierten und umfassenden Ausbildung in jedem Fall die Teilnahme an einer vollen Schulungswoche von fünf oder sechs Tagen Dauer. So werden Fachkundegruppen erreicht, die auch höheren Anforderungsprofilen gerecht werden.

Wir beraten Sie gern zu den für Sie notwendigen und sinnvollen Kursen bzw. Modulen, den detaillierten Kursinhalten und den von der Schulung abgedeckten Fachkundegruppen.

Zur Anmeldung füllen Sie bitte den auf der letzten Seite befindlichen Vordruck aus und faxen ihn an uns zurück.

Die Kurse im Einzelnen:

Kurs für genehmigungsbedürftigen Umgang mit bauartzugelassenen Vorrichtungen, solchen, deren Ausführungen der Bauartzulassung entsprechen sowie nicht bauartzugelassenen Vorrichtungen, die fest eingebaute radioaktive Stoffe enthalten

Fachkundegruppen S1.1, S1.2, S1.3

Dieser Kurs ist für folgende Anwendungen zum Erwerb der Fachkunde geeignet:

- Lagerung von Ionisationsrauchmeldern mit Gesamtaktivitäten radioaktiver Stoffe über dem 10³-fachen der Freigrenze
- Bestimmungsgemäße Verwendung von Gaschromatographen mit ⁶³Ni oder ³H
- Einbau, Ausbau, Wartung oder Lagerung von nicht bauartzugelassenen Ionisationsrauchmeldern

Kurs für Tätigkeiten an Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlung Fachkundegruppen S6.1

Dieser Kurs ist geeignet für Betreiber :

- einer Plasmaanlage mit einer Ortsdosisleistung im Abstand von 0,1m von der Wandung des unzugänglichen Bereichs unter 10 µSv/h
- eines Ionenbeschleunigers mit einer Ortsdosisleistung im Abstand von 0,1m von der berührbaren Oberfläche unter 10 µSv/h

Kurs für den genehmigungsbedürftigen Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen in einer Vorrichtung bis zum 10⁵-fachen der Freigrenzen Fachkundegruppen S2.1

Dieser Kurs ist für Anwender von Messeinrichtungen geeignet (z.B. Radiometrie), die fest eingebaute umschlossenen radioaktive Stoffe enthalten

Kurs für den Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen bis zum 10⁵-fachen der Freigrenzen Fachkundegruppe S2.2

(einschließlich der Fachkundegruppen **S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1**)

Dieser Kurs ist für Anwender geeignet, die :

- umschlossene radioaktive Stoffe im Labor anwenden
- umschlossene radioaktive Stoffe bei Vorrichtungen der Mess- und Regeltechnik ein- und ausbauen oder austauschen

Kurs für Anwender unabgeschirmter umschlossener radioaktiver Stoffe Fachkundegruppe S2.3

Dieser Kurs ist für Anwender geeignet, die:

- unabgeschirmte radioaktive Stoffe in der Mess- und Regeltechnik ein- und ausbauen
- unabgeschirmte radioaktive Stoffe in der technischen Radiographie und bei Bestrahlungsvorrichtungen ein- und ausbauen
- Bestrahlungsvorrichtungen zur Bestrahlung von Blutplasma betreiben

Kurs für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen bis zum 10⁵-fachen der Freigrenzen Fachkundegruppe S4.1

Dieser Kurs ist für folgende Anwendungen geeignet:

- Lecksuche
- Herstellung und Zerlegung von Ionisationsrauchmeldern
- Verschleißuntersuchungen
- Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen in Laboratorien der Schutzklassen S0 und S1 (DIN 25425 T1)
- umschlossene radioaktive Stoffe bei Vorrichtungen der Mess- und Regeltechnik ein- und ausbauen oder austauschen

Dieser Kurs ist auch für Strahlenschutzbeauftragte von Betrieben oder Institutionen geeignet, die Eigenpersonal als beruflich strahlenexponierte Personen in fremden Anlagen einsetzen (Servicebetriebe)

Kurs für den Umgang mit radioaktiven Stoffen über dem 10⁵-fachen der Freigrenzen Fachkundegruppe S4.2 (Schulungsdauer von 6 Tagen, da auch das Modul OH gefordert ist)

- Dieser Kurs ist für den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen in Radionuklidlaboratorien der Schutzklassen S2, S3 und S4 (DIN 25425 T1) geeignet

Sonderkurs - Beschäftigung in fremden Anlagen Fachkundegruppe S5

Dieser Kurs ist für Strahlenschutzbeauftragte von Betrieben oder Institutionen geeignet, die Eigenpersonal als beruflich strahlenexponierte Personen in fremden Anlagen einsetzen (Servicebetriebe)

Haben Sie Fragen? Telefon (069) 81 06 79 Fax (069) 82 34 93, e-Mail: mail@umweltinstitut.de



Strahlenschutzbeauftragter

Kurse im Strahlenschutz - Bereich Forschung und Technik

----- ANMELDUNG -----

per FAX: 069 - 823493 oder formlos per E-Mail: mail@umweltinstitut.de

Schulungswoche Mo.-Fr. (Sa.) (bitte ankreuzen):

- 22. - 26. (27.) Februar 2010
- 06. - 10. (11.) September 2010

Kurs (bitte ankreuzen):

Beginn des Lehrgangs jeweils montags 9.00 Uhr

- Kurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz; Grundmodul GG**
- **Fachkundegruppen S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1** -
Kursdauer: Montag-Dienstag Teilnahmegebühr: Euro 540,- (mehrwertsteuerfrei).
- Kurs für den Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen; Modul GH**
- **Fachkundegruppen S2.2-**
Kursdauer: Montag-Mittwoch Teilnahmegebühr: Euro 965,- (mehrwertsteuerfrei).
- Kurs für Anwender unabgeschirmter umschlossener radioaktiver Stoffe; Module GH u. UH**
- **Fachkundegruppen S2.3-**
Kursdauer: Montag-Freitag Teilnahmegebühr: Euro 1425,- (mehrwertsteuerfrei).
- Kurs für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen; Module GH und OG**
- **Fachkundegruppen S4.1-**
Kursdauer: Montag-Freitag Teilnahmegebühr: Euro 1425,- (mehrwertsteuerfrei).
- Kurs für den Umgang mit Aktivitäten über dem 10⁵-fachen der Freigrenze; Module GH u. OH**
- **Fachkundegruppen S4.2-**
Kursdauer: Montag-Samstag Teilnahmegebühr: Euro 1945,- (mehrwertsteuerfrei).
- Kurs für die Beschäftigung in fremden Anlagen; Module GG und FA**
- **Fachkundegruppen S5-**
Kursdauer: Montag-Freitag Teilnahmegebühr: Euro 885,- (mehrwertsteuerfrei).

Name:

Adresse:

Sie benötigen die Schulung im Strahlenschutz zur Anwendung von/ zum Umgang mit/ zum Arbeiten in:

Bitte stellen Sie kurz dar, warum Sie einen Strahlenschutzbeauftragten benötigen!

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.

Datum:

Unterschrift: